



Dies ist die Übersetzung eines Textes, für welchen die FIGU Schweiz (Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti) das Copyright besitzt.

[Redacted area]

Sprache:

[Redacted area]

Titel des Textes:

[Redacted area]

Original-Titel:

[Redacted area]

Quellenangabe:

[Redacted area]

**Übersetzung
fertiggestellt am:**

TT.MM.JJJJ

[Redacted area]

Übersetzer:

[Redacted area]

Land:

[Redacted area]

Version:

[Redacted area]

Obwohl der resp. die Übersetzer dieses Textes über eine schriftliche Bewilligung von «Billy» Eduard A. Meier bzw. der FIGU Schweiz verfügt bzw. verfügen, lehnen BEAM/FIGU jegliche Verantwortung in irgendeiner Art und Weise bezüglich der Richtigkeit der Übersetzung oder aus Falschübersetzungen resultierenden Folgen vollumfänglich ab.

[Redacted area]

Unumgängliche Voraussetzung zum Verständnis dieser Schrift

Vor der Lektüre des Buch- resp. Broschüreninhaltes ist der folgende Text gründlich und sorgfältig zu studieren!

Aufgrund eigener mühsamer und nervenaufreibender Erfahrungen bei der Übersetzung des «Kelch der Wahrheit» ins Englische – erstmals durchgeführt in Zusammenarbeit mit der professionellen Hilfe einer Übersetzungsfirma – hat sich endgültig erwiesen, dass eine umfassend korrekte und sinngetreue Übersetzung unserer Lehrschriften aus dem Deutschen in eine andere irdische Sprache unmöglich ist. Da unsere plejarischen Freunde aufgrund eigener Abklärungen ihrer Sprachwissenschaftler zur selben Erkenntnis gelangt sind, hat die FIGU Schweiz (Mutterzentrum) entschieden, ausser dem «Kelch der Wahrheit» selbst keine weiteren Bücher zu übersetzen oder in Fremdsprachen zu drucken. Wir konzentrieren uns auf den Erhalt und die Verbreitung der Originaltexte.

Für die sich aus Übersetzungen zwangsläufig ergebenden Missverständnisse und Fehlübersetzungen können und wollen wir keine Verantwortung übernehmen.

Wir, «Billy» Eduard A. Meier (BEAM) und die FIGU Schweiz, erlauben Übersetzungen unserer Bücher und Kleinschriften in Fremdsprachen.

Dabei sind folgende Bedingungen einzuhalten:

1. Will eine Person oder eine Gruppierung ein Buch oder einen Text übersetzen – mit der Absicht einer Veröffentlichung in gedruckter oder elektronischer Form –, hat sie zuerst mit der FIGU Schweiz die Sachlage abzuklären.
2. Das Copyright und die Lizenz eines Werkes bleiben in jedem Fall uneingeschränkt bei BEAM bzw. der FIGU Schweiz. Vor einer Übersetzung muss deshalb bei BEAM bzw. der FIGU Schweiz eine schriftliche Erlaubnis eingeholt und je nachdem ein Vertrag abgeschlossen werden.
3. Die Übersetzung muss direkt ab dem deutschsprachigen Original-Text erfolgen.
4. Die betreffende Person oder Gruppierung ist verantwortlich für die Gewährleistung einer bestmöglichen Übersetzung. Die FIGU Schweiz übernimmt keine Garantie und keine Verantwortung für die Richtigkeit der Übersetzungen, weil es unmöglich ist, die deutsche Sprache korrekt in andere Sprachen zu übersetzen.
5. Der Name des Übersetzers bzw. der Übersetzerin hat jeder Übersetzung beigefügt zu sein. Besteht in einem Land noch keine FIGU Studien- oder Landesgruppe, ist es sinnvoll und wünschenswert, die Anschrift des Übersetzers bzw. der Übersetzerin ebenfalls zu veröffentlichen.
6. Texte, die nur in elektronischer Form veröffentlicht werden, müssen einer allfällig bestehenden FIGU-Tochtergruppe (Studien- oder Landesgruppe) im betreffenden Land gratis zur Verfügung gestellt werden. Diese wird den Text im Internet zweisprachig verfügbar machen und allfällige Korrekturen am betreffenden Dokument umgehend nachführen.
7. Besteht im betreffenden Land noch keine Studien- oder Landesgruppe, werden die übersetzten Texte auf der Website des FIGU-Mutterzentrums für das betreffende Land veröffentlicht.
8. Bei codierten Geisteslehre-Texten (ausser Kontaktberichte und Romane) muss der deutsche Originaltext als Vergleichsmöglichkeit mitgedruckt werden.

A necessary prerequisite to understand this (following) text/document

Please study the following information thoroughly and carefully before you start reading the book or booklet.

Based on our own laborious and nerve-racking experience during the translation process of "Goblet of Truth" into English – for the first time carried out in co-operation with a professional translation company – it was finally proven that it is impossible to translate our "Lehrschriften"¹ from the German original into other terrestrial languages in a comprehensively correct way and in accordance with the true meaning. Since our Plejaren friends have come to the same conclusion, based on their linguists' studies, FIGU Switzerland (Mother Center/Headquarters) has decided to neither translate nor print any further books after that of the "Goblet of Truth". We will concentrate our efforts on the preservation and dissemination of the original texts.

We cannot, and will not take any responsibility for the misunderstandings and mistranslations that inevitably will result from translations.

We, "Billy" Eduard A. Meier (BEAM) and FIGU Switzerland, allow our books and booklets to be translated into foreign languages.

However, the following terms must be observed:

1. If a person or a group wants to translate a book or a text – intending to publish it in printed or electronic form – he/she has to get in contact with FIGU Switzerland in order to clarify the situation.
2. The copyright and the license of a work (book, text) unrestrictedly remain in the possession of BEAM or FIGU Switzerland. Before the beginning of a translation, a written permission or – depending on the scope of the project – a contract has to be obtained from BEAM or FIGU Switzerland.
3. Any translations must be done directly from the German original text.
4. The person or group in question is responsible for ensuring a best possible translation. FIGU Switzerland doesn't provide any guarantee and takes no responsibility for the correctness of the translations, because it is impossible to correctly translate the German language into any other language.
5. The translator's name must be included in any translation. If there is no FIGU Land or Study Group in a country, it makes sense and is desirable to also include the translator's address.
6. Texts which are to be published in electronic form only, must be put at the disposal of a FIGU "Daughter Group" (Land or Study Group) in the actual country for free. The Group will make the text available on the internet both in the native and German language, and any necessary corrections to the document in question will be done promptly.
7. If no Land or Study Group exists in the country in question, then the translated texts will be published on the website of the FIGU Mother Center for the Country in question.
8. In the case of the coded Spiritual-Teaching texts (= all of BEAM's texts with the exception of the Contact Notes and novels), the German original text must be included with the translation as an opportunity for comparison.
9. This text must be placed as an introduction at the beginning of each book or

¹ Lehrschriften = writings/texts which have instructive and teaching/didactic contents

9. Dieser Text ist als Einleitung jedem Buch bzw. jeder Broschüre zweisprachig voranzustellen.

Die FIGU-Bücher sind ganz besondere Werke von absolut präziser und punktgenauer Aussage, die in der Lage sind, Ihre Gedankenwelt entscheidend zu bereichern, wenn Sie sich der Lektüre aufmerksam, offen und vorurteilslos widmen. Die Aussagen in den Werken sind nur deshalb von so grosser Präzision, weil die deutsche Sprache gegenwärtig als einzige auf unserer Erde in der Lage ist, in ihrem Ausdrucksreichtum alle notwendigen Aspekte und Erklärungen anschaulich und unmissverständlich genau so darzulegen, wie sie verstanden werden müssen.

Die verwendeten alten deutschen Schreib-, Rechtschreib- und Ausdrucksformen – die vielleicht manchmal etwas seltsam oder eigenartig anmuten – sind von alters her so vorgegeben, dass Interpretationen oder Missverständnisse von vornherein ausgeschlossen sind und das Thema erschöpfend, logisch und klar abgehandelt werden kann, was in der heutigen Zeit ausschliesslich in der deutschen Sprache möglich ist. Die hochpräzisen und absolut akkuraten Erklärungen des Deutschen können zur Zeit in keine andere auf der Erde existierende Sprache gleichwertig übersetzt werden, was dadurch zu begründen ist, dass keine andere irdische Sprache die gleichen präzisen Ausdrücke zulässt wie das Deutsche. Dieser Umstand erfordert bei Übersetzungen je nach Sprache mehr oder weniger umfangreiche Erklärungen, Umschreibungen und Synonyme, die jedoch die Aussage verwässern und missverständlich machen. Daher ist jedem Menschen, der sich eingehend mit der Geisteslehre und ihren Aspekten befassen will, um daraus für sein weiteres Leben grosse Werte zu schöpfen, nachdrücklich nahegelegt, die deutsche Sprache in ihrem ganzen Reichtum und ihrer umfassenden Vielseitigkeit gründlich zu erlernen, damit sein Verstehen zu jeder Zeit gewährleistet ist. Nur wer sich der Mühe des Erlernens der deutschen Sprache unterzieht, hat auch wirklich die Sicherheit, die deutschsprachigen Texte umfassend und klar zu verstehen und ihren Reichtum voll auszuschöpfen.

Zu bedenken ist auch, dass in die deutschsprachigen Texte von BEAM ein CODE eingewoben ist. Dieser Code ist nur dann vollständig wirksam, wenn von Anfang bis Ende des Textes jedes Wort an seinem richtigen Platz steht und fehlerfrei geschrieben ist. Der Code löst aus dem Speicherbank-Bereich Impulse, die den Leser treffen und in ihm zu wirken beginnen. Dieser Vorgang ist unbewusst und hat nichts zu tun mit einem Zwang oder mit Manipulation, sondern allein mit dem Wissen, das in den Speicherbanken für alle Zeiten festgehalten ist und das bei der Auslösung durch entsprechende Impulse sehr langsam wieder ins Bewusstsein durchzudringen beginnt. Diese Wirkung tritt auch dann ein, wenn jemand den deutschen Text liest, der der deutschen Sprache nicht mächtig ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Text leise oder laut gesprochen oder nur gelesen wird.

Die deutsche Sprache stammt aus dem Alt-Lyranischen und weist interessanterweise grossteils die genau gleiche Anzahl Buchstaben pro Wort auf. Beispiel: Salome gam nan ben Urda = Friede sei auf der Erde.

Es ist BEAM nicht möglich, den Code in einer anderen als der deutschen Sprache einzubauen, weil sich keine andere Sprache für die Code-Aufnahme eignet. Zudem muss berücksichtigt werden, dass viele Worte und Begriffe der deutschen Sprache in andern Sprachen nicht existieren, weshalb alle fremdsprachigen Übersetzungen den Sinn des deutschen Originals nur unvollständig wiedergeben können.

Erklärungen von Ptaah und Billy bezüglich der deutschen Sprache

(487. Kontakt vom 3.2.2010)

booklet, in two languages

The books from FIGU are very special works of absolutely precise and accurate informational content which can decisively enrich your world of thoughts if you dedicate yourselves to the reading attentively, openly and without prejudice. The informational content in the works is only of such great precision because the German language is the only language on our earth that is presently in the position to present in its richness of expressions clearly, and without misunderstanding, all the necessary aspects and explanations as they need to be understood.

The old German forms of writing, spelling and expression that are used – and that may sometimes appear somewhat strange and peculiar – are since time immemorial laid down in such a way that interpretations and misunderstandings are ruled out right from the beginning and the theme can be dealt with exhaustively, logically and clearly, which is today only possible in the German language. The highly precise and absolutely accurate explanations of the German cannot – at the present time – be translated with the same value into any other existing language on Earth, for the reason that no other terrestrial language allows for the same precise expressions like the German. When translating, this circumstance requires – according to the language – more or less extensive explanations, paraphrasing and synonyms, which, however, water down the informational content and make it unclear. That is why each human being who wants to thoroughly consider the spiritual teaching and its aspects, in order to draw extensive value from it for his or her further life, is strongly recommended to thoroughly learn the German language in its complete richness and its extensive many-sidedness, so that his or her understanding is ensured at all times. Only those who make the effort to learn the German language actually have the certainty to understand completely and clearly the text at hand and to fully exhaust its richness.

It must also be considered that interwoven into all of Billy's German Spiritual-Teaching texts is an evolution-CODE. This code is fully effective only when every word of the text is in its correct place, and written free of errors from beginning to end. The code releases impulses from the storage-banks which reach the reader and begin to work evolutively in him or her. This process is unconscious and has nothing to do with a coercion or manipulation, rather only with the knowledge that is retained in the storage-banks for all times and which, when released through corresponding impulses, begins to penetrate very slowly into the consciousness. The same result is obtained when someone reads the German text, even though that person may not master the German language. It makes no difference whether the text is spoken silently or aloud, or whether one person is simply reading.

The German language originated from the Old-Lyrian and, interestingly, has the same amount of characters per word, e.g., Salome gam nan ben Urda – Friede (peace) sei auf der Erde (Earth).

It is not possible for BEAM to work the code into any language other than the German language because no other language is suitable for incorporating the code. Moreover, one has to take into account that many words and expressions of the German language do not exist in other languages, which is why the sense of the German original can only be reproduced in part when translated into any other terrestrial language. For these reasons each translation will have the original German text included.

Explanations by Ptaah and Billy regarding the German language

(487th contact of February 3, 2010)

Ptaah Wir haben uns tatsächlich bemüht; dabei sind wir, die wir ein Gremium bilden für eure Angelegenheiten, zum Schluss gekommen, uns mit unseren Sprachwissenschaftlern zusammenzutun, um mit ihnen alles zu besprechen und ihre Ratgebung einzuholen. Dabei haben wir gesamthaft alle bisherigen Übersetzungen begutachtet, die vom ›Kelch der Wahrheit‹ in die englische Sprache gemacht wurden, wie aber auch alle anderen kleinen und grossen Werke, die in die englische und auch in andere irdische Sprachen übersetzt wurden. Leider erweist sich dabei das Ganze als äusserst unzureichend, denn keine der aus den deutschen Originaltexten gemachten Übersetzungen entsprechen diesen in wertvoller Weise. Vielfach ist der eigentliche Originalsinn in den Übersetzungen nicht gegeben, weil in den betreffenden Sprachen die notwendigen treffenden Ausdrücke, Begriffe und Worte nicht existieren. Sehr oft existieren nicht einmal Synonyme, die als absolut gleiche Bedeutung von Worten genutzt und so in einem Text ausgetauscht resp. ersetzt werden könnten, ohne dass sich dabei die Aussage oder deren Sinn verändert. Unzählige Begriffe und Worte, die in der deutschen Sprache gegeben sind, existieren in allen anderen irdischen Sprachen nicht, und ausserdem wird der wahre Sinne und Wert vieler Begriffe und Worte nicht richtig erkannt und folglich völlig falsch gedeutet. Dies geschieht einerseits, weil der Ursprung der Begriffe und Worte völlig unbekannt ist, oder weil ein falscher Ursprung angenommen wird, und das selbst bei Sprachwissenschaftlern der deutschen Sprache, also bei den Germanisten, in Erscheinung tritt, was zu grundlegend falschen Ausführungen und Erklärungen von Begriffen und Worten führt. Gemäss allen Betrachtungen, Abklärungen und Analysen sind wir zum einstimmigen Beschluss gelangt, dass ihr künftighin von eurer Seite des Mutter-Centers aus keinerlei Übersetzungen mehr durchführen sollt, auch nicht in die englische Sprache. Diese entspricht keiner eigentlichen Sprache, sondern nur einer halbwegs annehmbaren Welthilfssprache, die durch unlautere Machenschaften von den USA aus mit Zuhilfenahme des britischen Englisch und anderer Sprachen weltweit verbreitet wurde, wobei der tiefere Sinn darin liegt, die irdischen Völker mit diesem ärmlichen Verständigungsmittel englischsprachig zu machen. Von unserer Seite aus empfehlen wir also, dass von euch keine weiteren Übersetzungen mehr vorgenommen werden, wenn ihr das Werk ›Kelch der Wahrheit‹ vollendet habt, das in der englischen Sprache leider nur mangelhafte Übersetzungswerte von all dem enthält, wie alles in der deutschen Sprache vorgegeben ist. Dies, obwohl die Grundarbeit der Übersetzung durch eine Fachkraft einer Übersetzungsfirma zustande kommt. Das Ganze kann für die Lernenden und Interessierten nur dann von Nutzen und Wert sein, wenn sie sich bemühen, die deutsche Sprache in weitgehender Form zu erlernen, um sich durch diese dem Inhalt der Geisteslehrewerke zuzuwenden und alles zu erlernen. In allen anderen irdischen Sprachen bringen die entsprechenden Übersetzungen der Geisteslehre und aller diesbezüglichen Werke nur einen schwachen Abglanz in bezug auf deren wahrheitlichen Sinn, wenn solche Übersetzungen erstellt werden.

Billy ... Da du aber so eindeutig von Begriffen und Worten sprichst, wie auch ich das oft tue, so ist es vielleicht notwendig, diese zwei Werte einmal zu erklären, weil ich weiss, dass viele deutschsprachige Menschen, auch Germanisten, keinen Unterschied darin sehen. So möchte ich sagen, dass es sich bei einem Begriff sozusagen um den Inhalt einer Vorstellung handelt, die als Gesamtheit ein wesentliches Merkmal einer gedanklichen Einheit bildet, woraus eine bestimmte Auffassung, eine Meinung, ein Bild und auch ein Verstehen resultieren, was gesamthaft verbal resp. mit Hilfe der Sprache, jedoch auch schriftlich zum Ausdruck gebracht werden kann. Das Wort andererseits ist eine kleine oder kleinste selbständige sprachliche Einheit von Lautung, wobei das Wort auch schriftlich, jedoch ohne Lautung resp. als stumme Nichtlautung festgehalten werden

Ptaah: We have really made the effort; we – the committee who deals with your affairs – came to the conclusion to get together with our linguists, to discuss everything with them and to get their advice. In doing so, we examined altogether all present translations that were made of the "Goblet of Truth" into English, as well as all the other small and large works that were translated into English and also into other terrestrial languages. Unfortunately, everything turned out to be extremely inadequate because none of the translations from the German original texts correspond with them in a valuable way. Many times the real original sense is lost in the translations because the necessary accurate expressions, terms and words do not exist in the languages in question. Very often even synonyms don't exist that could be used as absolutely equal meaning of words and, therefore, could be exchanged or replaced in a text without changing the information being conveyed or its sense.

Countless terms and words that are given in the German language do not exist in all other terrestrial languages, and besides, the true sense and value of many terms and words are not correctly recognized, and, therefore, absolutely falsely interpreted. On the one hand this occurs because the origin of terms and words is entirely unknown, or because a false origin is assumed, which is even the case with linguists of the German language, i.e. the Germanists, and which leads to fundamentally false presentations and explanations of terms and words.

According to all observations, examinations and analysis we have come to the unanimous decision that henceforward you from the Mother Center shall not make any further translations, also not into the English language. It (English) doesn't correspond to a true language, but only to a halfway acceptable auxiliary world-language that was disseminated world-wide through dishonest machinations from the USA with the aid of British English and other languages, whereby the deeper sense is to turn the terrestrial peoples into English-speaking ones, by using this meagre means of communication. From our side, we recommend that you do not make any further translations when you have finished the work "Goblet of Truth" that unfortunately in the English language only contains inadequate translation values of all that which is laid down in the German language. And all this, although the basic translation work is being done by a translation company. The whole can only then be of benefit and value to those who are learning and interested, if they make an effort to learn the German language extensively in order to then turn towards the content of the spiritual-teaching works and to learn everything. Translations of the spiritual-teaching and all related works into other terrestrial languages only represent a poor reflection regarding the true sense, when such translations are made.

Billy: ...But since you are talking so clearly about terms and words, just as I often do so myself, it is perhaps necessary to explain those two values because I know that many German-speaking human beings, Germanists too, do not see any difference. So I would like to say that a term represents the content of an "idea", so to speak, which in its entirety forms an essential characteristic of an "intellectual" unity, from which a certain conception, an opinion, a picture and also an understanding result, which altogether can be expressed verbally or with the aid of the language, but also in writing. The word, on the other hand, is a small or smallest independent linguistic unit of a pronunciation, whereby the word can also be recorded in writing, but without pronunciation or rather as mute non-pronunciation. Therefore, the word is a linguistic and also a written expression with a certain "meaning content" which determines the language and the written language as small or smallest part. ...

kann. Also ist das Wort eine sprachliche und auch eine schriftliche Äusserung mit einem bestimmten Bedeutungsgehalt, das als kleiner oder kleinster Teil die Sprache und die Schriftsprache bestimmt. Also ist das Wort eine sprachliche und auch eine schriftliche Äusserung mit einem bestimmten Bedeutungsgehalt, das als kleiner oder kleinster Teil die Sprache und die Schriftsprache bestimmt. ...
FIGU Schweiz, im März 2010

«Kelch der Wahrheit» und dessen Übersetzung in die englische Sprache

oder Die Sprache der Geisteslehre ist das Deutsch

Vor mehr als zwei Jahren beschloss das FIGU-Muttercenter, den «Kelch der Wahrheit», Buch der gesamten Lehre der Propheten, Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens von Henoah, Elia, Jesaja, Jeremia, Jmmanuel, Muhammad und Billy (BEAM) in die englische Sprache übersetzen zu lassen, damit auch die vielen Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, jedoch das Englische verstehen, ebenfalls in den Genuss der Worte der Propheten kommen sollten. (Deutsche Buch-Ausgabe: FIGU, Wassermannzeit-Verlag, CH-8495 Schmidrüti. Gesamtes Buch als Gratis-Download über www.figu.org. Die aktuelle Deutsch/Englisch-Version ist über die englische Website zu finden us.figu.org. Datenbank: dict.figu.org.)

Die Idee war, die Übersetzung professionell erstellen zu lassen, weshalb eine renommierte Übersetzungsfirma den Auftrag bekam. Da nicht anzunehmen war, dass der Übersetzer sich in der Terminologie der Geisteslehre auskennen würde, schlugen Billy und Ptaah Willem und mich zur Kontrolle und allenfalls nötigen Korrektur der Übersetzung(en) vor. Natürlich war das eine Ehre, und wir starteten auch voller Elan. Bald mussten wir jedoch erkennen, dass wir ohne Billys Hilfe nicht vom Fleck kamen. Zu viele deutsche Worte, Begriffe und Ausdrucksformen kommen vor, die in keinem Wörterbuch (weder Buch noch Internet) stehen und wohl auch den meisten Deutschsprechenden völlig neu und unbekannt sind. Das wertvolle Deutsch wird schon seit langem durch die «Sachverständigen» mehr und mehr den unzulänglichen neueren Fremdsprachen angepasst, statt dass nach dem wahren Wert eines Wortes, Begriffes oder Ausdrucks geforscht wird. Schuld daran ist vor allem der äusserst verderbliche Einfluss des Christentums, dessen glaubenswahnbesessene Vertreter im 4. Jahrhundert in einer beispiellosen Vernichtungswelle alles zerstörten, was nicht in den christlichen Glauben passte. Und was sie nicht zerstörten, das wurde gestohlen und der neuen christlichen Kirche verfälschend einverleibt. Wer bereits im «Kelch der

FIGU Switzerland, March 2010
Translated by Christian Frehner and Willem Mondria

“Kelch der Wahrheit“ [Goblet of Truth] and its Translation into the English Language

Or, The Language of the Spiritual Teaching is German

*by Mariann Uehlinger Mondria (Switzerland), published in the FIGU
Bulletin No. 73, March 2011*

More than two years ago the FIGU Mother Centre decided to have the “Kelch der Wahrheit” - the book of the entire teaching of the prophets, the teaching of truth, the teaching of spirit, the teaching of life, of Henoah (Enoch), Elia, (Elijah) Jesaja (Isaiah), Jeremia (Jeremiah), Jmmanuel (Immanuel), Muhammad (Mohammed) and Billy (BEAM) - translated into the English language so that the many human beings who are not proficient in the German language, who, however, understand English, shall likewise also enjoy the words of the prophets. (German edition: FIGU, Wassermannzeit-Verlag, CH-8495 Schmidrüti. Entire book as free download at www.figu.org. The current German/English version can be found on the English website, us.figu.org. Data bank: dict.figu.org.)

The idea was to have the translation professionally done for which reason a reputable translation firm got the job. Since it could not be assumed that the translator would be familiar with the terminology of the spiritual teaching, Billy and Ptaah suggested Willem and me for the checking and, if need be, the necessary correcting of the translation(s). Naturally, that was an honour, and we began filled with elan. However, soon we had to recognise that, without Billy's help, we couldn't get anywhere. Too many German words, terms and forms of expression come up which are in no dictionary (neither book nor internet) and are certainly also completely new and unknown to most German-speaking people. For a long time already, “experts” have adapted the valuable German more and more to the inadequate newer foreign languages, instead of searching out the true value of a word, term or expression. Above all, bearing the blame for that is the extremely ruinous influence of Christianity, whose representatives in the 4th century, obsessed by belief-delusion, destroyed everything which did not fit with the Christian belief, in an unparalleled wave of destruction. And that which they did not destroy was stolen and mendaciously incorporated into the new Christian church. Whoever has already read, or rather, studied “Kelch der Wahrheit” knows

Wahrheit» gelesen resp. ihn studiert hat, weiss, wovon ich spreche. Das Denken und die Sprache sind nicht mehr auf die Schöpfung, ihr Wirken und die Wahrheit und Wirklichkeit ausgerichtet, weder im materiellen noch im bewusstseinsmässigen, noch im geistigen Bereich, sondern vorwiegend auf das Religiöse. Nahezu 90% der Geisteslehrebegriffe sind im heutigen Sprachgebrauch zu religiöswahngläubigen Unwerten verkommen. Zwar sind in der deutschen Sprache alle Worte und Begriffe vorhanden, nur weiss der Mensch sie nicht (mehr) zu nutzen. So bedeutet z.B. der Geisteslehrebegriff «Verehrung», der den Urwert Ehrerweisung, Anerkennung, Hochachtung, Hochschätzung, Würdeerweisung etc. verkörpert, heutzutage nur noch Vergötterung, Huldigung, Anhimmelung etc. Das ist auch der Grund, weshalb die meisten Beispiele in (Internet-)Nachschlagewerken einen religiös-unterwürfigen Inhalt haben. (Siehe auch Antwort auf die Leserfrage von Schantz Scott, USA, im FIGU-SonderBulletin Nr. 45, Oktober 2008.) Der Glaubenswahn ist seit jeher dermassen verbreitet, dass die Menschen nichts anderes kennen und sich also auch nicht darüber wundern geschweige denn etwas ändern wollen.

Überall wird «Gesetz und Gebot» mit «law and commandment» übersetzt, weil es sich bei den Geboten sozusagen um «Befehle Gottes» handeln und bei deren Nichteinhaltung Gottes Strafe über den «Sünder» kommen soll. Billy sagt jedoch, dass die Gebote keineswegs Befehle seien, sondern lediglich Empfehlungen – abgeleitet aus den schöpferischen Gesetzen –, die sinnvollerweise eingehalten werden sollen, will der Mensch ein schöpfungsgerechtes Leben führen. So wird im «Goblet of Truth», dem Buch der gesamten Lehre der Propheten, nur von «laws and recommendations» gesprochen, denn seit Jahrhunderten wird der Mensch auch bezüglich der Gebote irregeführt.

Neben dem Religiösen der englischen Sprache kommt noch die Unlogik in der Bildung des Negativen dazu, wie z.B. für die folgenden deutschen Begriffe, deren es jedoch unzählige gibt:

German positive	German negative	English positive	English negative according to Dictionary	English negative according to FIGU
Wissen	Unwissen	knowledge	ignorance/lack of knowledge	unknowledge
Wert	Unwert	value	worthlessness	unvalue
Frieden	Unfrieden	peace	dispeace	unpeace

Entweder existiert kein gegenteiliges Substantiv, sondern nur eine falsche Umschreibung oder das Wort wird mit «dis...» statt «un...» geformt, wie z.B. in Unfrieden, das im Englischen «dispeace» statt «unpeace» heisst. Gemäss Billy

of what I speak. The thinking and language are no longer directed towards Creation, its activities and the truth and reality, neither in the realm of the material, the consciousness, nor spirit; rather, it is predominantly directed towards that which is religious. Nearly 90% of the spiritual teaching terms have deteriorated, in current language use, into religiously delusional unvalues. All words and terms are indeed available in the German language, only the human being does not know how to use them (any more). So, for example, the spiritual teaching term, «Verehrung», which embodies the original value «Ehrerweisung», [honour] «Anerkennung» [recognition], «Hochachtung», [high regard] «Hochschätzung» [high esteem], «Würdeerweisung» [showing dignity] etc., these days only means «Vergötterung» [idolisation], «Huldigung» [homage], «Anhimmelung» [worship] etc. That is also the reason for why most examples in (internet) reference works have a religious-submissive content. (Also see the answer to the reader's question of Schantz Scott, USA, in the FIGU Special Bulletin Nr. 45, October 2008.) Belief-delusion has been so widely spread since time immemorial that human beings know nothing else and therefore also do not wonder about it – let alone want something else.

Everywhere, «Gesetz und Gebot» is translated as «law and commandment», because Gebote are supposed to be to do with «God's Commandments», so to speak, and if they are not kept, God's punishment is supposed to come down upon the «Sünder» [sinner]. However, Billy says that the Gebote are in no way commandments, rather they are solely recommendations – derived from the creational laws - which, sensibly, should be kept if the human being wants to lead a Creation-fulfilling life. So, in «Goblet of Truth», the book of the entire teaching of the prophets, only «laws and recommendations» are spoken of, because, for millennia, the human being has also been misled in regard to «Gebote».

Along with that which is religious in the English language, there is also the illogicality in the forming of negatives, as, for example, for the following German terms, of which there are, however, innumerable examples.

Either there exists no opposite noun, rather only a wrong paraphrase, or the word is formed with «dis...» instead of «un...», as, for example, in Unfrieden, which in English is called «dispeace» instead of «unpeace». According to Billy, the prefix

bedeutet der Präfix <dis...> jedoch nicht das Gegenteil, sondern eher ein Wegfallen von etwas. Ein Wegfallen von Frieden ist jedoch nicht mit Unfrieden gleichzusetzen. Ebenso ist Unwissen nicht ein Mangel an Wissen (lack of knowledge), und schon gar nicht Ignoranz (ignorance), sondern Unwissen ist das Gegenteil von Wissen. Ein Mangel an Wissen heisst nur, dass nicht alles gewusst wird. Ein Unwert ist auch nicht gleichbedeutend mit Wertlosigkeit. Ein Unwert ist etwas Negatives, das Gegenteil von Wert, es ist etwas Schädliches, nicht einfach nur etwas Wertloses, also etwas, das für einem (subjektiv) ohne Wert ist.

Für einige Begriffe konnten wir beim besten Willen keine treffende Übersetzung im Englischen finden, andere Sprachen sind jedoch nicht besser, denn die gängige Übersetzung ist unzutreffend. Und zwar sind das:

- Gewalt, was abschwächend und falsch mit <violence> (Violenz) übersetzt wird und
- Ausartung, was falschverstehend überall mit <degeneration> (Degeneration) oder <degeneracy> übersetzt wird.

Auch darüber gibt es natürlich Erklärungen, und zwar für **Gewalt gegenüber Violenz**

Aus dem 488. Kontakt zwischen Ptaah und Billy, Montag, 22. Februar 2010, 14.47h

***Ptaah:** Was du (Anm. = Billy) eben gesagt hast, entspricht exakt dem, was auch mir durch unsere Sprachwissenschaftler erklärt wurde. Weiter wurde ich belehrt, dass der lateinische Begriff <Violent> aus dem altlyranischen <Filent> stammt, was <heftig> bedeutet. Der Begriff wurde im Laufe der Zeit weiter verändert und in verfälschender Weise auch in andere Sprachen aufgenommen und irreführend als <Gewalt> ausgelegt. Gewalt aber hat nichts mit <heftig> und <Heftigkeit> zu tun, denn der altlyranische Begriff in bezug auf <Gewalt> bedeutet <Gewila>, und der wird definiert als «mit allen zur Verfügung stehenden zwingenden Mitteln körperliche, psychische, mentale und bewusstseinsmässige Kräfte, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu nutzen, um ungeheure Taten und Handlungen durchzuführen und auszuüben». Das ist die Definition von <Gewalt>, wie sie durch unsere Sprachwissenschaftler erklärt wird.*

Diese und auch Billys Erklärungen sind der Grund, weshalb im ganzen <Goblet of Truth> das Wort <Gewalt> nicht übersetzt, sondern auch im Englischen als Gewalt belassen wurde, einfach mit einer Erklärung versehen.

Ausartung gegenüber degeneracy

Die Übersetzung von <Ausartung>, nämlich <degeneration> oder <degeneracy>, hat Billy schon ganz zu Beginn missfallen, wir konnten jedoch lange einfach nichts

“dis...” does not, however, mean the opposite, rather more a “falling away” from something. A falling away from peace is, however, not to be equated with Unfrieden. In the same way, Unwissen is not a lack of knowledge, and certainly not ignorance, rather Unwissen is the opposite of Wissen. A lack of knowledge only means that not everything is known. Also, an Unwert does not have the same meaning as Wertlosigkeit [being without value]. An Unwert is something negative, the opposite of Wert [value]. It is something harmful, not simply something valueless and thus something which is without value for one (subjectively).

For some terms, we cannot, with the best will, find any suitable translation in English – other languages are, however, no better – because the going translation is unsuitable. And, in fact, these are:

- Gewalt, which is understatedly and wrongly translated as “violence” and,
- Ausartung, which, due to wrong understanding, is translated everywhere as “degeneration” or “degeneracy”.

There are, naturally, explanations about that, and, namely, for **Gewalt as opposed to violence**

From the 488th contact between Ptaah and Billy, Monday, 22nd, February, 2010, 2.47 pm

***Ptaah:** What you (Note: ie. Billy) have just said corresponds exactly to that which was also explained to me by our linguists. I was further instructed that the Latin term “violent” stems from the old Lyran “Filent”, which means “heftig”. The term was changed again in the course of time and taken up in a falsifying way in other languages, and interpreted misleadingly as “Gewalt”. But Gewalt has nothing to do with “heftig” and “Heftigkeit”, because the old Lyran term concerning “Gewalt” means “Gewila”, and it is defined as “to use - with all compelling means at ones disposal - capabilities and skills, physical, psychical and mental powers, and powers pertaining to the consciousness, in order to carry out and practice monstrous deeds and actions”. That is the definition of “Gewalt” as it was explained by our linguists.*

This, and also Billy’s explanations, are the reason why, in the entire “Goblet of Truth”, the word “Gewalt” was not translated, rather is also left as “Gewalt” in the English - simply furnished with an explanation.

Ausartung as opposed to degeneracy

Right from the start, Billy has not liked the translation of “Ausartung”; namely, “degeneration” or “degeneracy”. However, for a long time, we could simply not

Gescheiteres finden. Wird im ‚Kelch der Wahrheit‘ nämlich von Ausartung gesprochen, ist damit keine Degeneration resp. Entartung der Gene gemeint, sondern ein schlechtes Ausgehen resp. Ausfallen aus der Kontrolle des richtigen Menschseins. So haben wir uns entschlossen, auch für ‚Ausartung‘ im Englischen das deutsche Wort stehenzulassen und eine entsprechende Erklärung abzugeben.

Am 27. August 2010 hat Billy über Ptaah von den plejarischen Sprachenwissenschaftlern folgende Beschreibung für ‚Ausartung‘ in englischer Sprache erhalten:

Ausartung = a very bad get-out of the control of the good human nature

Ins Deutsche rückübersetzt heisst das etwa so viel wie:

Ausartung = ein sehr schlechtes Ausgehen von der Kontrolle von der guten Natur des Menschen.

Da werden dann wohl die netten ‚Feedbacks‘ (Rückmeldungen) der Teilnehmer des englischen Forums nicht ausbleiben ...

Natürlich liegt es nicht immer nur am Englischen, dass wir so schleppend vorankommen, sondern auch daran, dass seitens der deutschen und schweizerdeutschen Sprache viele alte Worte und Begriffe fallengelassen oder durch Anglizismen und sonstige üble Verfälschungen ersetzt wurden wie bereits erwähnt. So sind viele Worte, Begriffe und Ausdrucksformen, die Billy in seinem Deutsch und Schweizerdeutsch nutzt, nicht mehr oder verfälscht vorhanden. Unterhalten sich Ptaah und Billy in Schweizerdeutsch, dann gibt es bei ihnen keine Verständigungsschwierigkeiten, denn auch bei den Plejaren ist das Denken und die Sprache auf den reinen Wortwert ausgerichtet – und zudem beherrschen beide die Sprache relativ vollkommen.

In der Geisteslehre greift Billy auf den Urwert eines Wortes zu, der offenbar unsern Wissenschaftlern grösstenteils unbekannt ist. Dazu nur ein Beispiel:

Wussten sie, was ‚hoffärtig‘ in folgendem Satzteil heisst?

‚Kelch der Wahrheit‘, Abschnitt 5, Satz 104:

«... und sie glauben, dass ihre falschen Propheten und Priester und sonstigen Diener (Handlanger) der Götter und Götzen Gottesgelehrte und Götzengelehrte seien, weshalb sie ihnen hoffärtig sind.

Sie denken jetzt sicher an ‚eitel‘, das dachten wir auch, aber «... weshalb sie ihnen eitel sind» gibt natürlich keinen Sinn. Weder ‚Das treffende Wort‘ noch

find anything more sensible. When “Ausartung” is spoken of in “Kelch der Wahrheit” (“Goblet of Truth”), no degeneration, that is to say, no disintegration of the genes, is meant. It is rather the human being’s good nature badly falling away, that is to say, falling out of control. So, for “Ausartung”, we also decided to leave the German word in place in the English, and to provide a corresponding explanation.

On the 27th of August 2010, Billy, via Ptaah, received the following description for “Ausartung” from the Plejaren linguists, in the English language.

Ausartung = a very bad get-out of the control of the good human nature

Translated back into German that means something along the lines of:

Ausartung = ein sehr schlechtes Ausgehen von der Kontrolle von der guten Natur des Menschen.

There will doubtlessly be nice “feedback” from the participants of the English forum ...

Naturally it is not always because of English that we progress so slowly, rather also that, on the part of the German and Swiss German Languages, many old words and terms were dropped or were replaced by anglicisms and other bad falsifications – as already mentioned. Thus many words, terms and forms of expressions, which Billy uses in his German and Swiss German, no longer exist or exist only in falsified form. When Ptaah and Billy converse in Swiss German they have no difficulties with understanding, because also with the Plejaren, thinking and language is directed towards the pure value of the word – and additionally, they are both relatively proficient in the language.

In the spiritual teaching, Billy accesses the original value of a word, which is apparently largely unknown to our linguists. Just one example of that:

Do you know what “hoffärtig” means in the following part of the sentence?

‚Kelch der Wahrheit‘, Abschnitt 5, Satz 104:

«... und sie glauben, dass ihre falschen Propheten und Priester und sonstigen Diener (Handlanger) der Götter und Götzen Gottesgelehrte und Götzengelehrte seien, weshalb sie ihnen hoffärtig sind.

” ... and they believe that their false prophets and priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods are savants in gods and savants in tin gods, which is why they are [hoffärtig] to them.

You are surely now thinking of “eitel” [vain]. We also thought that, but, “... weshalb sie ihnen eitel sind” [“...which is why they are vain to them”] naturally

«WAHRIG Deutsches Wörterbuch» – müsste richtigerweise «Wortebuch» heissen – geben für «hoffärtig» etwas anderes als «eitel, übertrieben stolz, etc.» an. Natürlich kann man raten und vermuten, was «hoffärtig» im Satzzusammenhang heissen könnte resp. müsste. «Kniefällig und untertänig» kommt einem in den Sinn – aber ob das stimmt? Dank Billys Hilfe wählten wir «schleimig unterwürfig», auf Englisch «slimily subservient». Für den «Goblet of Truth» wird nun «... weshalb sie ihnen hoffärtig sind» folgendermassen übersetzt:

«Goblet of Truth», Chapter 5, sentence 104:

«... and they believe that their false prophets and priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods are savants in gods and savants in tin gods, which is why they are slimily subservient to them.

Kennen Sie das Wort «höfèlè» oder «höbèlè»? Ja, genau; in unserem Schweizer Dialekt ist dieses «hoffärtig» noch enthalten und wird gemäss www.dialektwoerter.ch als «schmeicheln» übersetzt was natürlich viel zu harmlos ist.

Auch das Wort «meinen», wie in Abschnitt 25, Satz 22 genutzt, ist offenbar unbekannt. «Kelch der Wahrheit», Abschnitt 25, Satz 22:

«Und alles, was sie euch bieten an all den irren, wirren, falschen und wahrheitsfremden Lehren, könnt ihr nicht wirklich verstehen, weil sie in fremden Ausdrucksweisen und Worten sowie in gelehrten Sätzen geschrieben sind, mit denen ihr euch meint und brüstet, wenn ihr sie nennen könnt, die ihr aber in Wirklichkeit ebensowenig versteht wie auch jene nicht, welche das ganze Gefasel der falschen Lehren verfassen, lehren und verbreiten.»

Keines der obengenannten Nachschlagewerke erwähnt «meinen» in diesem Sinn, nur im Dialekt kennt man das Wort, z.B. wenn man sagt: «Mosch di gar nöd meinè.» (Du brauchst Dich gar nicht zu meinen resp. nicht wichtig zu machen.)

Einer, der einiges zu diskutieren gab, das war der Götze. Mir gefiel «tin god», also Blech-Gott oder Zinn-Gott, was jedoch einige amerikanische Besserwisser auf den Plan rief, die behaupteten, die richtige Übersetzung für Götze sei «idol».

makes no sense. Neither «Das treffende Wort» [The Right Word, a book] nor «WAHRIG Deutsches Wörterbuch» [WAHRIG German Dictionary] - which correctly would have to be called «Wortebuch» - give anything for «hoffärtig» other than «eitel, übertrieben, stolz, etc.» [vain, exaggerated, proud, etc]. Naturally one can guess and assume what «hoffärtig» could mean - that is to say - would have to mean, in the context of the sentence. «Kniefällig und untertänig» [upon one's knees and subservient] come to mind, but is that correct? Thanks to Billy's help, we chose «schleimig unterwürfig» [slimily subservient]. For the «Goblet of Truth» «... weshalb sie ihnen hoffärtig sind» is now translated in the following way:

«Goblet of Truth», Chapter 5, sentence 104:

«... and they believe that their false prophets and priests and other servants (hands/helpers) of gods and tin gods are savants in gods and savants in tin gods, which is why they are slimily subservient to them.

Do you know the word «höfèlè» oder «höbèlè»? Yes, exactly. This «hoffärtig» is still contained in our Swiss dialect and is translated according to www.dialektwoerter.ch as «schmeicheln» [flatter] which is naturally much too harmless.

Also the word «meinen», as is used in Section 25, sentence 22, is obviously unknown. «Kelch der Wahrheit», Abschnitt 25, Satz 22:

«Und alles, was sie euch bieten an all den irren, wirren, falschen und wahrheitsfremden Lehren, könnt ihr nicht wirklich verstehen, weil sie in fremden Ausdrucksweisen und Worten sowie in gelehrten Sätzen geschrieben sind, mit denen ihr euch meint und brüstet, wenn ihr sie nennen könnt, die ihr aber in Wirklichkeit ebensowenig versteht wie auch jene nicht, welche das ganze Gefasel der falschen Lehren verfassen, lehren und verbreiten.»

And everything that they offer you in terms of all the delusional, confusing, false and far-from-the-truth teachings, you cannot really understand it, because it is written in foreign expressions and words as well as in academic sentences, with which you give yourselves airs and boast if you can cite them, but in reality you understand them every bit as little as those who write, teach and spread the whole drivel of false teachings.

None of the aforementioned reference texts mention «meinen» in this sense. Only in dialect does one know the word; for example, when one says: «Mosch di gar nöd meinè.» (Du brauchst Dich gar nicht zu meinen resp. nicht wichtig zu machen.) [There's no need to be so full of your own importance.]

One matter which provided quite a bit to discuss was to do with «Götze». I liked «tin god», thus Blech-Gott [metal god] or Zinn-Gott [tin god], which, however, brought out some American know-it-alls, who asserted that the correct translation

Billys: «Ach was, Unsinn, Idol bedeutet doch etwas ganz anderes!» fand wenig Gehör, weshalb Ptaah angefragt wurde, um die Sache klarzustellen und für die Nachwelt festzuhalten:

Aus Kontakt 478, Sonntag, 14. Juni 2009, 13.09 h:

Ptaah: ... *Bezüglich der Übersetzungen sind mir die Schwierigkeiten bestens bekannt, so also auch die völlig falsche Auslegung des Wortbegriffes Götze, der fälschlich als Idol gedeutet wird, was aber grundlegend falsch ist, wie unsere Sprachenwissenschaftler mir erklärt haben. Ein Idol kann niemals mit einem Götzen verglichen werden, wie ein solcher auch nicht mit einem Idol. Die Erklärung ist die, dass ein Idol (Anm. Billy: Idol = griech. eidolon, lat. idolum = das Bild, die Gestalt) ein Schattenbild des Abgeschiedenen resp. Abgesonderten vom Normalen verkörpert, speziell in bezug auf gedanklich-gefühlsmässige Regungen. Diese sind dabei derart, dass durch eine krankhafte Störung der Verstandes- und Vernunftfunktion ein Wahn entsteht, durch den die eigene Wertschätzung missachtet und diese nur noch auf das Wahngewilde ausgerichtet wird. Dieses ist dann das Idol, das, wie ein Gespenst, als besondere Erscheinung betrachtet und vehement umschwärmt, beschwärmt und als etwas ganz Besonderes und Spezielles, eben als eine Gestalt, bewundert wird, wobei diese immer nur ein Mensch sein kann. Die Gründe für die Veridolisierung des Menschen können dabei sehr vielfältig sein, so z.B. bezogen auf sein Aussehen, seine Sprachweise, die Tonlage seiner Stimme, sein Gesang, seine Gedanken- und Gefühlswelt, seine Taten, sein Handeln, sein Wirken, sein Benehmen und Verhalten, sein Wissen und seine Leistungen usw. Gegensätzlich dazu steht der Götze, der eine Abgottheit verkörpert resp. einen Widergott wider einen religiös anerkannten Gott und Gott-Schöpfer. Ein Götze ist dabei in jedem Fall ein künstlich hergestellter Gegenstand oder eine Statue usw., der oder die usw. glaubenswahnemässig als schöpfende und erschaffende Kraft gedacht wird und Einfluss auf das Schicksal und auf das Gedeih und Verderb des Menschen haben soll. Ein Götze ist in jedem Fall ein aus dem religiösen Begriff Gott abgeänderter Begriff, der ein einer religiösen Gottheit entgegengesetzter Abgott und damit ein Götze ist. Ein Götze wird in jedem Fall in irgendeiner Form als höheres Wesen betrachtet, und zwar in Form eines verehrten Gegenstandes, eines Bildes oder einer Statue usw. Im ursprünglich monotheistischen Religionssinn bedeutet der Begriff Götze ‚falscher Gott‘. Im wahren Sinn der Begriffsauslegung und Tatsachen gesehen, sind auch innerhalb aller monotheistischen Religionen, wie auch bei allen nicht- oder polytheistischen Religionen all ihre ‚Heiligenbilder‘, Kultutensilien, Statuen und Ritengegenstände usw. Götzen, mit denen und durch die Götzendienste geleistet werden.*

Da Billy bereits sozusagen Tag und Nacht arbeitet – und das sieben Tage die Woche und nicht nur fünf, wie die meisten andern –, kam ihm diese Übersetzungsarbeit natürlich überhaupt nicht gelegen. Auch Ptaah sah es gar

for Götze is "idol". Billy's "Oh, nonsense. Idol actually means something quite different!" was barely heeded, for which reason Ptaah was asked to clear up the matter and to define it for posterity:

From Contact 478, Sunday, 14th June 2009, 1:09 pm:

Ptaah: ... *Concerning the translations, the difficulties are very well known to me, as is therefore also the completely wrong interpretation of the term Götze, which is wrongly interpreted as idol, which, however, is fundamentally wrong, as our linguists have explained to me. An idol can never be compared to a Götze, just as a Götze can never be compared to an idol. The explanation is that an idol (Note. Billy: Idol = Greek. eidolon, Lat. idolum = the picture, the form) embodies a shadow of one who has departed from the norm - that is to say, separated from the norm - specifically in regard to thought-feeling-related motions. These are thereby such that, as a result of a pathological disorder of the functions of intelligence and rationality, a delusion arises as a result of which one's self-esteem is disregarded and it is only directed at the delusional construction. This, then, is the idol, which is regarded, like a ghost, as a special apparition, and is vehemently swarmed around, idolised and is admired as something very particular and special, namely as a form, whereby this can always only be a human being. The reasons for the idolisation of the human being can thereby be very manifold, as, for example, relating to his appearance, his way of speaking, the tone of his voice, his singing, his world of thoughts and world of feelings, his deeds, his actions, his activity, his behaviour and conduct, his knowledge and his achievements, and so forth. In contrast to that is the Götze, which embodies a false god - that is to say, an anti-god - in opposition to a religiously acknowledged god and god-creator. A Götze is thereby, in any case, an artificially manufactured object or a statue, and so forth, which, as a result of belief-delusion, is thought to be the creating power, and is supposed to have influence on the destiny and the prosperousness, or ruin, of the human being. A Götze is, in any case, an alteration of the religious term "Gott", which is an anti-god, and thereby a Götze, which is set in opposition to a religious divinity. A Götze is, in any case, considered to be some form of higher wesen, and, indeed, in the form of a worshipped object, a picture or a statue, and so forth. In the original monotheistic religious sense, the term Götze means "false god". Seen in the true sense of the interpretation of the term and the facts: within all monotheistic religions, as well as with all non-theistic or polytheistic religions, all "pictures of saints", cult utensils, statues, ritual objects, and so forth, with which - and through which - the services are performed, are Götzen.*

Since Billy already works day and night, so to speak – and that is seven days a week and not just five, as is the case with most others – this translation work naturally did not come at the right time at all. Also Ptaah did not at all like to see

nicht gerne, dass Billy so viel Zeit aufwenden musste, um uns zu helfen, denn es war nie vorgesehen, die Geisteslehre in eine andere Sprache zu übersetzen. Aufgrund unserer grossen Probleme mit der Umsetzung von Worten und Begriffen aus der hohen deutschen Sprache in die viel beschränktere englische, hatte Ptaah schliesslich doch ein gewisses Verständnis und Einsehen. (Dem Übersetzer – einem Engländer mit guten Deutschkenntnissen – sei damit kein Vorwurf gemacht, er gab sein Möglichstes.) Bezüglich der Geisteslehresprache ist im Bericht vom 480. Kontakt, 3. Oktober 2009, 14.58 h, folgendes festgehalten:

Ptaah: ... *Und was noch zu sagen ist in bezug auf die deutsche Sprache: Schon zu sehr früher Zeit, als die Mission beschlossen wurde, war erkannt worden, dass zur Neuzeit nur eine einzige Sprache und deren Abwandlungen alles der Richtigkeit gemäss darlegen kann. Also wurde schon zu früher Zeit bestimmt, dass bei der Mission die reine deutsche Sprache im Vordergrund stehen soll, zu der es bei allen irdischen Sprachen keinen gleichwertigen Vergleich gibt, folglich nur durch die deutsche Sprache alles sachrichtig und sachgenau zum Ausdruck gebracht und erklärt werden kann. Alle anderen irdischen Sprachen weisen eine grosse Armseligkeit in deren Ausdrucksmöglichkeiten auf, folglich bei ihnen unzureichende und verfälschende Begriffe benutzt werden, die in der deutschen Sprache spezifisch etwas völlig anderes bezeichnen. Es werden aber in den vielen irdischen und äusserst mangelhaften Sprachen auch Begriffe benutzt, die kraftvolle Begriffe des Deutschen verniedlichen und verharmlosen. Folgedem müssen bei Sprachumsetzungen resp. bei Übersetzungen von Begriffen der deutschen Sprache in die anderen mangelhaften irdischen Sprachen unzulängliche Umschreibungen erfolgen, wodurch der wirkliche und tiefe Sinn dessen verlorenght, was in der deutschen Sprache zum Ausdruck gebracht wird. Das aber entspricht bereits einer Verfälschung des Urtextes, was im Laufe der Zeit durch falsche Interpretationen usw. zu immer weiteren Veränderungen und Verfälschungen führt, folglich der Urtext und dessen sinngemässer Inhalt letztlich nicht mehr erkannt werden können.*

Wie wir in diesem Zusammenhang ebenfalls vernahmen, würde in den USA – und damit wohl mehr oder weniger weltweit – Deutsch gesprochen, wäre alles bei der damaligen Abstimmung im 18. Jahrhundert mit rechten Dingen zu- und hergegangen. (Siehe auch 'Offener Brief an Guido Westerwelle' von Bernadette Brand.) Seit diesem unseligen Tag versuchen die US-Amerikaner die deutsche Sprache zu verdrängen, wo es nur geht. Leider bieten ihnen viele Schweizer Firmen – allen voran Banken und Versicherungen – Hand dazu, indem sie das US-Amerikanische zur Firmensprache erheben und den vielen deutsch- und schweizerisch-sprachigen Mitarbeitern die Möglichkeit nehmen, sich gepflegt, treffend und sachgerecht auszudrücken. Dazu ein paar Worte von Florena und Billy aus Kontakt 477, Montag, 23. Februar 2009, 00.37h

Florena: ... *Die Erdenmenschen sollten sich die deutsche Sprache als*

Billy having to expend so much time in order to help us, because it was never intended that the spiritual teaching would be translated into another language. Based on our big problems with the translation of words and terms from the High German language into the much more limited English, Ptaah finally did have a certain understanding. (No reproach is thereby made of the translator - an English man with good knowledge of German - as he gave his best.) Concerning the language of the spiritual teaching, the following is recorded in the 480th contact, October, 3rd, 2009, 2.58, pm:

Ptaah ... *And what there is still to say concerning the German language: at a very early time, when the mission was decided upon, it had already been recognised that, in the new age, only one single language and its derivatives can represent everything in the right way. Therefore it was already determined at an earlier time that, with the mission, priority should be given to the pure German language, for which there is no equivalent comparison with any terrestrial language; consequently, only through the German language can everything be expressed and explained in the right way, and precisely. All other terrestrial languages show a great poverty of expression, consequently, inadequate and falsifying terms are used in them which, in the German language, specifically indicate something else. But there are also terms used in the many terrestrial, and extremely inadequate, languages which trivialise and play down the powerful German terms. As a consequence, inadequate descriptions must result from the language conversions - that is to say, the translations of German terms into the other inadequate terrestrial languages - whereby the real and deep sense of that which is expressed in the German language is lost. But that already corresponds to a falsification of the original text, which always leads, in the course of time - as a result of wrong interpretations, and so forth - to further changes and falsifications. Consequently, the original text and the content, in terms of its meaning, can finally no longer be recognised.*

As we likewise learnt in this context; German would now be spoken in the USA - and thereby certainly more or less worldwide – had everything gone properly with the vote at that time, in the 18th century. (See also "Offener Brief an Guido Westerwelle"[Open letter to Guido Westerwelle] by Bernadette Brand.) Since this unfortunate day the US Americans have tried to drive out the German language wherever it goes. Unfortunately many Swiss Companies – first and foremost banks and insurance firms – offer them a hand in that they elevate US-American to the company language and take away from the many German and Swiss speaking employees the possibility of expressing themselves carefully, appropriately and correctly. In regard to that there are a few words from Florena and Billy from Contact 477, Monday, February 23rd, 2009, 12.37 am.

Florena: ... *Earth human beings should insist on having the German language as*

Weltsprache ausbedingen, denn diese ist die wertvollste, die unter allen irdischen Sprachen in Gebrauch ist.

Billy: *Schnell gesagt, doch schwer getan, denn überall auf der Welt wird das lausige und armselige Englisch gebraucht und verbreitet, wobei besonders von den USA schon seit rund 100 Jahren schwere Bemühungen bestehen, um ausgerechnet die deutsche Sprache zum Verschwinden zu bringen; eine Sprache, die in bezug auf ihren ganzen Wert in allen anderen irdischen Sprachen keine Parallelen findet.*

In dieser Hinsicht ist es sicher interessant zu erfahren, welchem Sprachstamm eigentlich die deutsche Sprache sowie das Schweizerdeutsch entstammen. Auf eine Frage von Billy sagt Ptaah folgendes:

Aus 488. Kontakt zwischen Ptaah und Billy, Montag, 22. Februar 2010, 14.47 h:

Ptaah: *Die mir gegebene Information der Sprachkundigen lautet, dass die eigentliche deutsche Sprache sowie das Schweizerdeutsch dem uralten Sprachstamm «ARJN» entstammen, aus dem alle germanischen, indogermanischen, lateinischen und keltischen Sprachen und Dialekte hervorgegangen sind, leider dann auch die sehr mangelhafte englische Sprache, die eigentlich nur einer Hilfssprache entspricht. Grundsätzlich aber, so wurde mir erklärt, sind Deutsch und Schweizerdeutsch mit ihren ihnen je eigenen Dialekten zwei verschiedene eigenständige Sprachen, die jedoch eine gewisse Verwandtschaft aufweisen. Jede Sprache, Deutsch und Schweizerdeutsch, hat eigene Dialekte, wie das eben nur bei den Hauptsprachen und Haupthilfssprachen in Erscheinung tritt. Die irdischen Sprachkundigen gehen also von völlig falschen Voraussetzungen aus in bezug auf die Zusammenhänge der Sprachen und Dialekte, wie auch sehr häufig hinsichtlich der ursprünglichen Herkunft der Worte und Begriffe. Sie leben diesbezüglich vielfach in Annahmen und Vermutungen, ohne grundlegend wirkliches Wissen zu besitzen. Daher wird irrtümlich das Schweizerdeutsch auch als Deutsch bezeichnet, obwohl es sich um zwei verschiedene Sprachen handelt.*

Solche Aussagen hören unsere Germanistiker wohl nicht gerne ...

Wie Ptaah und natürlich auch Billy mehrmals erwähnten, ist es fast unmöglich, in einer andern Sprache als der deutschen sachgenau zu sein, denn oft lässt sich für ein deutsches Wort kein treffendes Wort in einer andern Sprache finden, die auf der Erde gesprochen wird. So bleibt uns bei der Kontrolle/ Korrektur des «Goblet of Truth» («Kelch der Wahrheit») nichts anderes übrig, als mühsam nach deutschen Synonymen zu suchen, um über diesen Weg ein einigermaßen geeignetes englisches Wort zu finden. Dabei treffen wir gleich auf ein anderes Problem, nämlich dass auch die in den Büchern angegebenen Synonyme nicht

the world language, because this is the most valuable one in use among all terrestrial languages.

Billy: *Easily said, yet difficult to do, because everywhere in the world lousy and miserable English is used and spread, whereby there have already been especially serious efforts on the part of the USA for around 100 years to cause, of all things, the German language to vanish; a language which, in terms of its entire value, has no parallel in all other terrestrial languages.*

In view of this it is certainly interesting to learn from which language-branch both the German language and Swiss German stem. Regarding a question from Billy, Ptaah said the following:

From the 488th contact between Ptaah and Billy, Monday, February, 22nd, 2010, 2:47 pm:

Ptaah: *The information from the language experts which was given to me informs us that the actual German language as well as Swiss German stems from the ancient language-branch "ARJN", from which all Germanic, Indo-Germanic, Latin, and Celtic languages and dialects have come forth; then, unfortunately, also the very inadequate English language, which essentially only corresponds to an auxiliary language. But fundamentally - as it was explained to me - German and Swiss German, each with its own dialects, are two different independent languages, which however, exhibit a certain relationship. Each language - German and Swiss German - has its own dialects, just as becomes evident with the main languages and principle auxiliary languages. Therefore, those terrestrials versed in the knowledge of languages make assumptions from completely wrong premises concerning the connections between languages and dialects, as they very often also do in regard to the initial origin of words and terms. They often live in assumptions and suppositions concerning this, without fundamentally possessing real knowledge. Therefore Swiss German is erroneously also called German, although this deals with two different languages.*

Our Germanists certainly do not like to hear such statements ...

As Ptaah, and naturally also Billy mentioned several times, it is almost impossible to be precise in a language other than German, because often no appropriate word can be found for a German word in another language spoken on Earth. So, with the oversight/correction of the "Goblet of Truth" ("Kelch der Wahrheit") there remains no choice for us other than to laboriously search for German synonyms, in order to find a somewhat suitable English word in this way. We thereby immediately come to another problem; namely that the synonyms cited in the books are also not suitable. According to Billy, not even the German linguists are

zutreffend sind. Gemäss Billy sind nicht einmal den deutschen Sprachwissenschaftlern die umfänglichen Werte und Bedeutungen der Begriffe und Worte der deutschen Sprache und des Schweizerdeutschen geläufig, so wie er sie von Sfath als Junge von Grund auf zu verstehen, zu deuten und zu erklären gelernt hat.

Mir dämmert mit Schrecken, dass wir nicht nur bezüglich der Religionen in Falschheit und Irreführung leben, sondern auch bezüglich unserer Sprachen. Genauso wie vier Fünftel der gesamten Erdbevölkerung das glauben – also nicht wissen! –, was ihnen durch die gottdienenden und götzendienenden Priester und Kleriker aufgrund eines Glaubenswahnes vorgelogen und vorgegaukelt wird, so übernehmen wir mehr oder weniger kritiklos, was unsere ‹Dudens›, ‹Wahrigs›, ‹Langenscheidts›, ‹Ponds›, ‹Cassels› & Co. uns als Wissen aufgebauscht vorschwindeln. In den nächsten paar hundert Jahren wird sich nicht nur bezüglich der Religionen einiges ändern, sondern auch bezüglich unserer Sprache, nämlich dann, wenn sich der ‹Horizont› (Bewusstsein) des Menschen massiv erweitert und er die bewusst durch die Obrigkeit – sprich Kirche, Staat und Wirtschaft – gesteuerte Unterdrückung, Versklavung und Ausbeutung in ihrem vollen Ausmass erkennt.

Wer medizinische Texte übersetzen will, sollte etwas von Medizin verstehen, wer Geisteslehretexte übersetzt, sollte sich eigentlich intensiv mit der Geisteslehre auseinandersetzen, aber das kann und darf man natürlich von einem fremden Übersetzer nicht erwarten, dazu müsste er sich aus eigener Motivation entschliessen. Jede Übersetzung steht und fällt mit der Sachkenntnis des Übersetzers. So gesehen geben alle Übersetzungen von Geisteslehretexten das subjektive Erfassen und Verstehen der Lehre sowie die Sprachbeherrschung des Übersetzers preis. Lese ich seit meiner Arbeit am ‹Goblet of Truth› bereits bestehende Übersetzungen, schlage ich in Gedanken die Hände über dem Kopf zusammen. So oft wurde der wahre Sinn des deutschen Textes nicht richtig verstanden und deshalb irreführend weitergegeben, dass man sich ernsthaft fragen muss, weshalb an Geisteslehre interessierte Menschen nicht sofort mit dem Studium der deutschen Sprache beginnen, um alles aus erster Hand zu bekommen. Da in keiner andern Sprache als dem Deutschen die Geisteslehrebegriffe vorhanden sind, ist eine 1:1 Übersetzung ohnehin völlig unmöglich. Zudem wurden schon seit jeher in allen andern Sprachen die meisten Begriffe der Geisteslehre ins Religiöse erniedrigt. Nehmen Sie – nur als ein Beispiel von vielen – den Ausdruck ‹zugetan sein›. 99.9% der Englisch sprechenden Menschen würden ‹zugetan sein› ohne zu zögern mit ‹devoted to› übersetzen, und dies, obwohl in ‹devoted to› bereits die Unterwerfung (devot) mitgeliefert wird. Sie denken gar nicht daran, dass die Schöpfung für den Menschen keine Unterwerfung bestimmt hat, sondern Selbständigkeit und Eigenständigkeit im Denken und Handeln. Kein Mensch kann sich seinem Lebensziel zuwenden – nämlich bewusstseinsmässige und geistige Evolution –,

familiar with the extensive values and meanings of terms and words of the German languages and of Swiss German, in the way that he had learned - from Sfath, as a boy - to understand, to interpret and to explain them, from the ground up.

It dawns on me with horror that it is not only in regard to religions that we live in falseness and in delusional guidance, but also in regard to our languages. Just as four fifths of the entire population of the Earth believes – therefore does not know! – that, based on a belief-delusion, about which it has been lied to and which it has been presented as illusion by the god-serving and tin-god[Götzen]-serving priests and clerics; we take on, more or less uncritically, what our "Dudens", "Wahrigs", "Langenscheidts", "Ponds", "Cassels" & Co. [ie. German dictionaries] pass off to us, puffed up as knowledge. In the next couple of hundred years, not only will quite a lot change in regard to religions, rather also in regard to our languages, namely when the human being's "horizon" (consciousness) massively expands and he or she recognises the full extent of the oppression, enslavement and exploitation deliberately steered by the authorities – that is to say, of church, state, and economics.

Whoever wants to translate medical texts, should understand something about medicine, and whoever translates spiritual teaching texts should actually intensively study the spiritual teaching. But naturally one cannot and must not expect that of an outside translator. What is more, he would have to resolve to do that through his own motivation. Every translation stands or falls with the translator's knowledge of the subject. Seen in this way, all translations of spiritual teaching texts expose the translator's subjective comprehension and understanding of the teaching as well as his or her degree of language competence. When I read existing translations, ever since my work on the "Goblet of Truth", I mentally clasp my head in my hands. So often the true sense of the German text is not correctly understood and for that reason is passed on misleadingly, so that one must seriously ask oneself why human beings who are interested in the spiritual teaching do not immediately begin with the study of the German language, in order to get it all first-hand. Since the spiritual teaching terms do not exist in any other language than German, a 1:1 translation is completely impossible anyway. Furthermore, in all other languages, since time immemorial, most spiritual teaching terms have already been degraded into religious terms. As only one example of many, take the expression "zugetan sein". 99.9% of English-speaking human beings would, without hesitation, translate "zugetan sein" as "devoted to", although in "devoted to" subordination (devot) is already included. They do not at all consider that Creation has not determined any subordination for the human being, rather independence and self-sufficiency, in thinking and actions. No human being can turn to the determination of his or her life – namely consciousness and spiritual evolution – if

wenn er sich jemandem oder einer Sache unterwirft, statt selbst zu denken und zu handeln!

So heisst es also nicht «devoted to», sondern z.B. «connected to», also «verbunden mit». Beispiel:

«Kelch der Wahrheit», Abschnitt 2, Satz 19:

«Der wahrlichen Wahrheit allein sollt ihr zugetan sein, denn nur durch sie gedeihen alle Dinge des Rechtens und führen zum Erfolg, und allein die wirkliche Wahrheit ist in Liebe die Wegweisung (Leitgedanke) des Lebens.»

«Goblet of Truth», Chapter 2, sentence 19:

«You shall be connected to the real truth alone, because only through it can all things prosper rightfully and lead to success, and only the real truth is in love the sign-posting (leading thought) of life.»

Manchmal ist es hilfreich, einfach eine kleine Änderung vorzunehmen, damit die Satzaussage stimmt, wie z.B. beim «Stumpfsinn», dessen normale Übersetzungen wie «stupor» resp. «apathy» überhaupt nicht zutreffend sind, denn beim Stumpfsinn handelt es sich gemäss Billy um ein stumpfes Bewusstsein ...:

«Kelch der Wahrheit», Abschnitt 23, Satz 65:

«... weil ihr erkennt, dass jeder religiöse oder sonstige Glaube nur Stumpfsinn ist, ...»

«Goblet of Truth», Chapter 23, sentence 65:

«... because you recognise that each religious or other belief is merely made out of a blunt consciousness, ...»

Aufgrund unserer Erfahrung mit dem «Goblet of Truth» wird das FIGU-Muttercenter keine weitere Bücher und Schriften mehr übersetzen lassen, da gemäss Aussage der plejarischen Sprachenwissenschaftler – die alle bereits übersetzten Texte studiert haben! – die Werke nur mangelhafte Übersetzungswerte gegenüber dem enthalten, was in der deutschen Sprache vorgegeben ist.

Ptaah führt in Kontakt 487, Mittwoch, 3. Februar 2010, 14.11 h, folgendes aus:

Ptaah: ... *Vielfach ist der eigentliche Originalsinn in den Übersetzungen nicht gegeben, weil in den betreffenden Sprachen die notwendigen treffenden Ausdrücke, Begriffe und Worte nicht existieren. Sehr oft existieren nicht einmal Synonyme, die als absolut gleiche Bedeutung von Worten genutzt und so in einem Text ausgetauscht resp. ersetzt werden könnten, ohne dass sich dabei die Aussage oder deren Sinn verändert. Unzählige Begriffe und Worte, die in der*

he or she submits himself or herself to someone or to a situation, instead of thinking and acting himself or herself!

So it therefore does not mean "devoted to", rather, for example, "connected to", therefore, "verbunden mit". Example:

«Kelch der Wahrheit», Abschnitt 2, Satz 19:

«Der wahrlichen Wahrheit allein sollt ihr zugetan sein, denn nur durch sie gedeihen alle Dinge des Rechtens und führen zum Erfolg, und allein die wirkliche Wahrheit ist in Liebe die Wegweisung (Leitgedanke) des Lebens.»

«Goblet of Truth!», Chapter 2, sentence 19:

«You shall be connected to the real truth alone, because only through it can all things prosper rightfully and lead to success, and only the real truth is in love the sign-posting (leading thought) of life.»

Oftentimes it is helpful to simply carry out a small alteration, so that the message of the verse is correct, as, for example, with "Stumpfsinn", where the normal translations such as "stupor", or, "apathy" are not at all suitable, because, according to Billy, Stumpfsinn deals with a blunt [blunt] consciousness ...:

«Kelch der Wahrheit», Abschnitt 23, Satz 65:

«... weil ihr erkennt, dass jeder religiöse oder sonstige Glaube nur Stumpfsinn ist, ...»

«Goblet of Truth», Chapter 23, sentence 65:

«... because you recognise that each religious or other belief is merely made out of a blunt consciousness, ...»

Based on our experience with the "Goblet of Truth" the FIGU Mother Centre will no longer translate any further books and texts, since, according to statements from the Plejaren linguists - who have studied all already translated texts! - the works only contain inadequate translation values compared to that which is put forward in the German language.

In contact 487, Wednesday, February 3rd, 2010, 2:11 pm, Ptaah explains the following:

Ptaah: ... Many times the real original sense is lost in the translations because the necessary accurate expressions, terms and words do not exist in the languages in question. Very often even synonyms don't exist that could be used as absolutely equal meaning of words and, therefore, could be exchanged or replaced in a text without changing the information being conveyed or its sense. *Countless terms and words that are given in the German language do not exist in*

deutschen Sprache gegeben sind, existieren in allen anderen irdischen Sprachen nicht, und ausserdem wird der wahre Sinn und Wert vieler Begriffe und Worte nicht richtig erkannt und folglich völlig falsch gedeutet. Dies geschieht einerseits, weil der Ursprung der Begriffe und Worte völlig unbekannt ist oder weil ein falscher Ursprung angenommen wird, und das selbst bei Sprachwissenschaftlern der deutschen Sprache, also bei den Germanistikern in Erscheinung tritt, was zu grundlegend falschen Ausführungen und Erklärungen von Begriffen und Worten führt. ... Das Ganze kann für die Lernenden und Interessierten nur dann von Nutzen und Wert sein, wenn sie sich bemühen, die deutsche Sprache in weitgehender Form zu erlernen, um sich durch diese dem Inhalt der Geisteslehrewerke zuzuwenden und alles zu erlernen. In allen anderen irdischen Sprachen bringen die entsprechenden Übersetzungen der Geisteslehre und aller diesbezüglichen Werke nur einen schwachen Abglanz in bezug auf deren wahrheitlichen Sinn, wenn solche Übersetzungen erstellt werden. –

Einerseits ist es schade, denn neben dem grossen Aufwand und der Sisyphusarbeit ist es ein unbezahlbar wertvolles Erlebnis – und auch mit Freude und Spass verbunden –, mit Billy zusammen nach einigermaßen geeigneten deutschen Begriffen zu suchen, wenn sich die im «Kelch der Wahrheit» genutzten Worte, Begriffe und Ausdrucksformen einfach nicht übersetzen lassen. Andererseits ist natürlich Billys Zeit viel zu wertvoll, um sie für eine Arbeit aufzuwenden, die am Ende doch nicht den wahren Sinn und Wert seiner Werke wiedergibt. Willem und ich sind Billy jedoch unendlich dankbar für seine hochwertige Hilfe und Unterstützung, und natürlich auch, dass wir während dieser gemeinsamen Arbeit dank ihm so viel lernen und begreifen konnten.

all other terrestrial languages, and besides, the true sense and value of many terms and words are not correctly recognised, and, therefore, absolutely wrongly interpreted. On the one hand this occurs because the origin of terms and words is entirely unknown, or because a wrong origin is assumed, which is even the case with linguists of the German language, i.e. the Germanists, and which leads to fundamentally wrong explanations of terms and words. ... The whole can only then be of benefit and value to those who are learning and interested, if they make an effort to learn the German language extensively in order to then turn towards the content of the spiritual teaching works and to learn everything. Translations of the spiritual teaching and all related works into other terrestrial languages only represent a poor reflection regarding the true sense, when such translations are made. -

On one hand it is a pity, because aside from the great effort and Sisyphean task, it is a priceless valuable experience – and also connected with joy and fun – to search with Billy for somewhat suitable German terms, when the words, terms and forms of expression used in the "Kelch der Wahrheit" simply cannot be translated. On the other hand, Billy's time is much too valuable to spend on a work which, in the end, does not convey the true sense and value of his works. Willem and I are, however, immensely grateful to Billy for his extremely valuable help and support, and naturally also that, during this joint effort we could, thanks to him, learn and understand so much.

.....
Translated: May 2011 by Vivienne Legg, Dyson Devine, (Australia). Assisted by Mariann Uehlinger Mondria (Switzerland)